Vita Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard H. Simon

Facharzt für Diagnostische Radiologie
Facharzt für Nuklearmedizin
Privatdozent an der Technischen Universität München

Spezialgebiete: CT- gesteuerte Interventionen und CT- gesteuerte, minimal- invasive Schmerztherapie. Onkologische Bildgebung und muskuloskelettale Bildgebung

Chefarzt der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie & Nuklearmedizin am Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard H. Simon wurde am 10.08.1966 in Nürnberg geboren.
Er ist seit 01.01.2009 Chefarzt der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie & Nuklearmedizin am Klinikum Garmisch-Partenkirchen und spezialisiert auf CT- gesteuerte Interventionen und minimal-invasive CT-gesteuerte Schmerztherapien, insbesondere bei Rückenschmerzen. Diagnostische Schwerpunkte sind die onkologische und die muskuloskelettale Bildgebung.

Dr. Simon ist Privatdozent an der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität München, an der er 2006 die Venia Legendi für seine Habilitation mit dem Thema " Neue Techniken für die Arthritisdiagnostik" erhalten hat.

Klinikjahre und Zusatzqualifikationen
Bevor Dr. Simon als Chefarzt der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie & Nuklearmedizin an das Klinikum Garmisch-Partenkirchen wechselte, war er ein Jahr in einem privaten Praxiskonsortium in Zürich tätig (Medizinisch-Radiologisches Institut). Davor war er in oberärztlicher Funktion am Institut für Radiologie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München mit dem Schwerpunkt onkologische Bildgebung und CT- Interventionen.

Dr. Simon absolvierte den grundlagenwissenschaftlichen und klinischen Teil des amerikanischen Staatsexamens 1994 und erhielt 1995 das permanente ECFMG-Zertifikat (Philadelphia, USA).

Medizinstudium und Auslandsaufenthalte
Die Ausbildung als Nuklearmediziner erfolgte 2003 bei Prof. Dr. Schwaiger an der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München. Weitere Stationen der nuklearmedizinischen Ausbildung waren das Montefiore Medical Center des Albert Einstein College of Medicine in der Bronx, New York, USA bei Prof. Dr. Freeman sowie die Abteilung für Nuklearmedizin der Radiologischen Klinik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg unter Leitung von Prof. Dr. Moser.

Die Ausbildung für Radiologie absolvierte Dr. Simon am Institut für Diagnostische Radiologie der Technischen Universität München von 1997 bis 2000 bei Prof. Dr. Gerhardt und Prof. Dr. Rummeny, sowie in den Jahren 1993 und 1994 als Assistenzarzt bei Prof. Dr. Fuchs am Institut für Diagnostische Radiologie des Universitätsspitals Zürich.

Dr. Simon absolvierte das Studium der Humanmedizin an der Friedrich-Alexander- Universität Erlangen-Nürnberg, das er mit dem Staatsexamen 1992 abschloss.
Die volle Approbation erfolgte 1994, die Promotion schloss er ab mit magna cum laude an der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft für Rheumatologie und Immunologie in Erlangen im Jahr 1995.

Forschungsschwerpunkte
Bereits während der Promotion beschäftigte sich Dr. Simon experimentalwissenschaftlich mit Arthritis. Im Laufe seines Forschungsaufenthaltes am "Center for Pharmaceutical and Molecular Imaging" an der University of San Francisco in California (UCSF), USA folgten grundlagenwissenschaftliche, experimentelle Studien zur Arthritis und Tumordiagnostik.

Fachmedizinische Expertise und ehrenamtliches Engagement
Neben seiner klinischen Tätigkeit und Lehrtätigkeit ist Dr. Simon Mitglied der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG), des Berufsverbandes der Deutschen Radiologen e. V. (BDR), der Bayerischen Röntgengesellschaft (BRG), der Radiological Society of North America (RSNA) und im Verband der leitenden Krankenhausärzte e. V. (VLK).
Des Weiteren ist Dr. Simon Kommissionsmitglied der Ärztlichen Stelle der Bayerischen Landesärztekammer München.

Auszeichnungen:
2004 erhielt Dr. Simon den RSNA-Research Award der Radiologischen Gesellschaft Nordamerikas für "Detection and characterization of antigen-induced arthritis using USPIO-enhanced MR- imaging".